

# **Wartefristen in den Notfallstationen von Sitten und Visp**

## **2018**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	3
2.	Wartefristen in der Notfallstation von Sitten.....	4
2.1	Notfall Schweregrad 2 (Frist $\leq$ 20 Minuten).....	4
2.2	Rate der Einhaltung der Wartefrist für den Schweregrad 3 (Frist $\leq$ 60 Minuten) .....	4
2.3	Rate der Einhaltung der Wartefrist für den Schweregrad 4 (Frist $\leq$ 120 Minuten) .....	5
2.4	Rate der Einhaltung der Wartefrist für den Schweregrad 5 (Frist $\leq$ 180 Minuten) .....	6
2.5	Kommentare betreffend die Wartefristen in der Notfallstation von Sitten...	7
3.	Wartefristen in der Notfallstation von Visp .....	7
4.	Schlussfolgerung .....	7

## 1. Einleitung

Die Wartezeit in den Notfallstationen wird definiert als Zeitraum zwischen der Ankunft in der Notfallstation und der Unterbringung in einer Sprechstundenbox. Sie wird am Standort Sitten seit 2008 und am Standort Visp seit 2011 gemessen. Diese Frist entspricht nicht der gesamten Aufenthaltsdauer in der Notfallstation. Die Aufenthaltsdauer ist abhängig von der Notwendigkeit ergänzender Untersuchungen oder Spezialsprechstunden. Die gesamte Aufenthaltsdauer in der Notfallstation wird vom Patienten ebenfalls als Wartezeit wahrgenommen und kann seine Zufriedenheit beeinflussen, sagt jedoch weniger über die Sicherheit seiner Versorgung aus.

Im Wallis ist anhand des Schweregrads der Symptome eine Triageskala erstellt worden (Walliser Skala Triage und Schweregrad - WSTS). Sie ermöglicht die Definition der zumutbaren Wartezeit anhand der Dringlichkeitsstufe.

Ein Patient mit Thoraxschmerzen, die in Zusammenhang mit einem Herzinfarkt stehen könnten, muss zum Beispiel unverzüglich versorgt werden (Schweregrad 1). Hingegen ist es zumutbar, dass ein Patient mit Bindehautentzündung (Schweregrad 5) länger warten muss.

Die WSTS definiert 5 Schweregrade. Sie werden nachfolgend mit der Wartezeit, die vor einer Versorgung zumutbar ist, vorgestellt:

- Schweregrad 1 (lebensbedrohend): unverzügliche Versorgung
- Schweregrad 2 (Notfall): 20 Minuten
- Schweregrad 3 (Halbnotfall): 60 Minuten
- Schweregrad 4 (kein Notfall): 120 Minuten
- Schweregrad 5 (kein Notfall): 180 Minuten

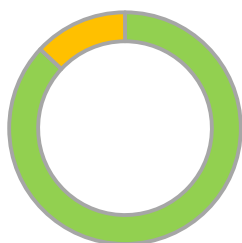
## 2. Wartezeiten in der Notfallstation von Sitten

Die folgenden Kommentare und Grafiken betreffen die Schweregrade 2 bis 5. Für den Schweregrad 1 (lebensbedrohend) besteht nie eine Wartezeit: die Patienten werden unverzüglich in einer Schockbox untergebracht. Diese Box ist speziell für die Versorgung von sehr schwerwiegenden Situationen ausgerüstet.

### 2.1 Notfall Schweregrad 2 (Frist $\leq$ 20 Minuten)

Für diese Notfallkategorie betragen 2018 der Durchschnitt und der Medianwert der Wartezeiten je 10 Minuten. Für den Patienten ist es jedoch wichtiger zu wissen, dass er innerhalb der Frist in einer Box untergebracht wird, als die durchschnittliche oder mediane Wartezeit zu kennen. Deshalb ist auch die Einhaltung der Wartezeit berechnet worden. Das Ergebnis wird in der folgenden Grafik veranschaulicht.

Überschritten : 13%



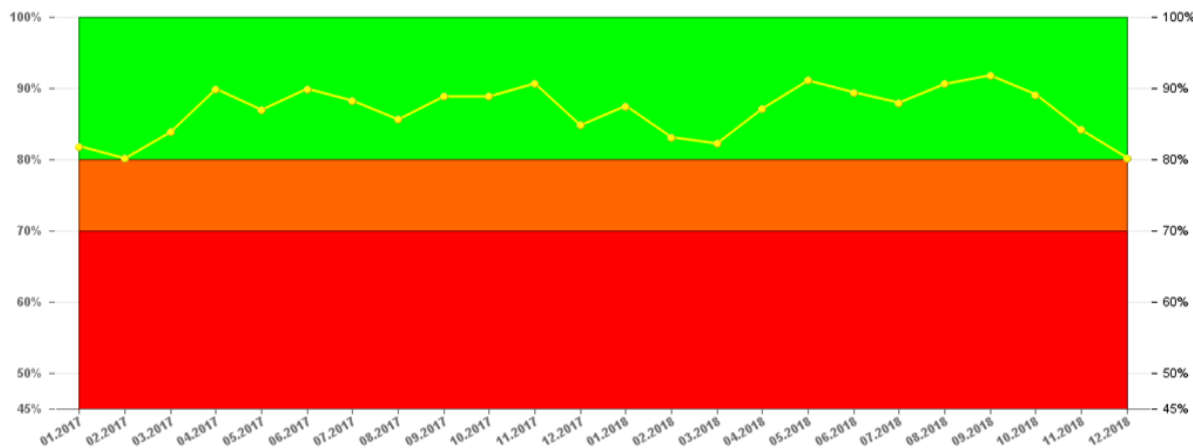
Eingehalten : 87%

#### Rate der Einhaltung der Wartezeit für Notfälle mit Schweregrad 2

Ziel ist eine Wartezeit von höchstens 20 Minuten. Die Prozente geben das Patientenverhältnis an.

Die Frist wird bei 87% der Patienten eingehalten. Bei den übrigen 13% ist die Wartezeit überschritten: von diesen Patienten wartet die Hälfte  $\leq$  6 länger als vorgegeben (also eine Wartezeit von höchstens 26 Minuten).

Die Einhaltung der Wartezeit variiert im Verlauf des Jahres. Wie die folgende Grafik zeigt, liegt die Rate in den intensivsten Zeitabschnitten ein wenig tiefer.



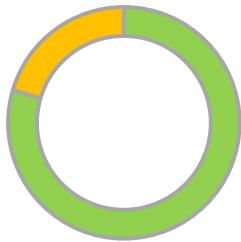
Monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 2 in den Jahren 2017 und 2018. Grüne Zone: gute Ergebnisse. Orange Zone: zu verbessern. Rote Zone: Alarm.

2018 liegt die Rate zwischen 80.2% und 91.8%, was einem guten Ergebnis entspricht.

### 2.2 Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 3 (Frist $\leq$ 60 Minuten)

Für diese Kategorie beträgt 2018 der Durchschnitt der Wartezeit 22 Minuten und der Medianwert 19 Minuten. Die Rate der Einhaltung der Wartezeit ist in folgender Grafik veranschaulicht.

Überschritten : 20%

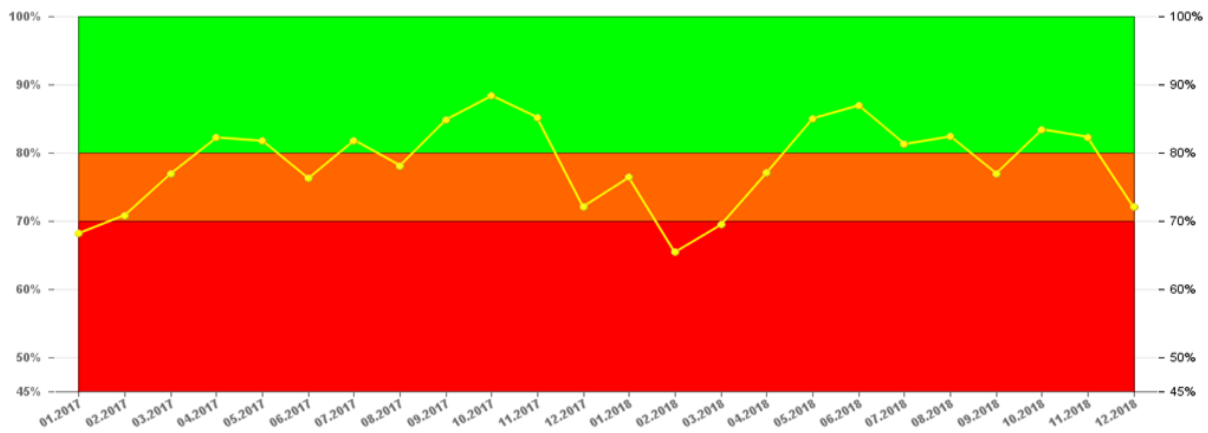


Eingehalten : 80%

Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 3  
Ziel ist eine Wartezeit von höchstens 60 Minuten.  
Die Prozente geben das Patientenverhältnis an.

Die Frist wird bei 80% der Patienten eingehalten. Bei den übrigen 20% ist die Wartezeit überschritten: von diesen Patienten wartet die Hälfte  $\leq 30$  Minuten länger als vorgegeben (also eine Wartezeit von höchstens 90 Minuten).

Die folgende Grafik zeigt die monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit in den Jahren 2017 und 2018.



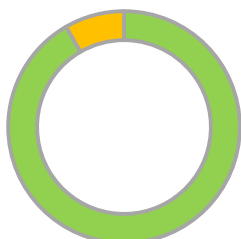
Monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 3 in den Jahren 2017 und 2018. Grüne Zone: gute Ergebnisse. Orange Zone: zu verbessern. Rote Zone: Alarm.

2018 liegt die Rate zwischen 65.5% und 86.9%, was einem Ergebnis entspricht, das in gewissen Zeitabschnitten im Verlauf des Jahrs zu verbessern ist.

### 2.3 Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 4 (Frist $\leq 120$ Minuten)

Für diese Kategorie beträgt 2018 der Durchschnitt der Wartezeit 36 Minuten und der Medianwert 28 Minuten. Die Rate der Einhaltung der Wartezeit ist in folgender Grafik veranschaulicht.

Überschritten : 8%

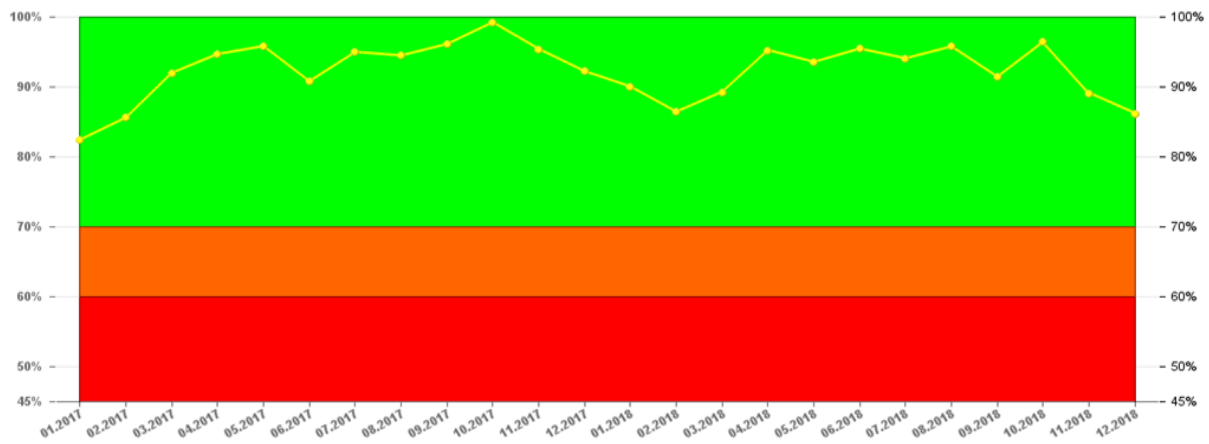


Eingehalten : 92%

Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 4  
Ziel ist eine Wartezeit von höchstens 120 Minuten.  
Die Prozente geben das Patientenverhältnis an.

Die Frist wird bei 92% der Patienten eingehalten. Bei den übrigen 8% ist die Wartezeit überschritten: von diesen Patienten wartet die Hälfte  $\leq 36$  Minuten länger als vorgegeben (also eine Wartezeit von höchstens 156 Minuten).

Die folgende Grafik zeigt die monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit in den Jahren 2017 und 2018.



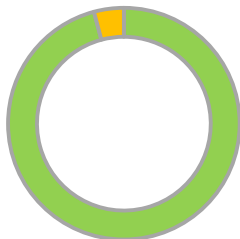
Monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 4 in den Jahren 2017 und 2018. Grüne Zone: gute Ergebnisse. Orange Zone: zu verbessern. Rote Zone: Alarm.

2018 liegt die Rate zwischen 86.2% und 96.4%, was einem guten Ergebnis entspricht.

## 2.4 Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 5 (Frist ≤ 180 Minuten)

Für diese Kategorie beträgt 2018 der Durchschnitt der Wartezeit 44 Minuten und der Medianwert 30 Minuten. Die Rate der Einhaltung der Wartezeit ist in folgender Grafik veranschaulicht.

Überschritten : 4%



Eingehalten : 96%

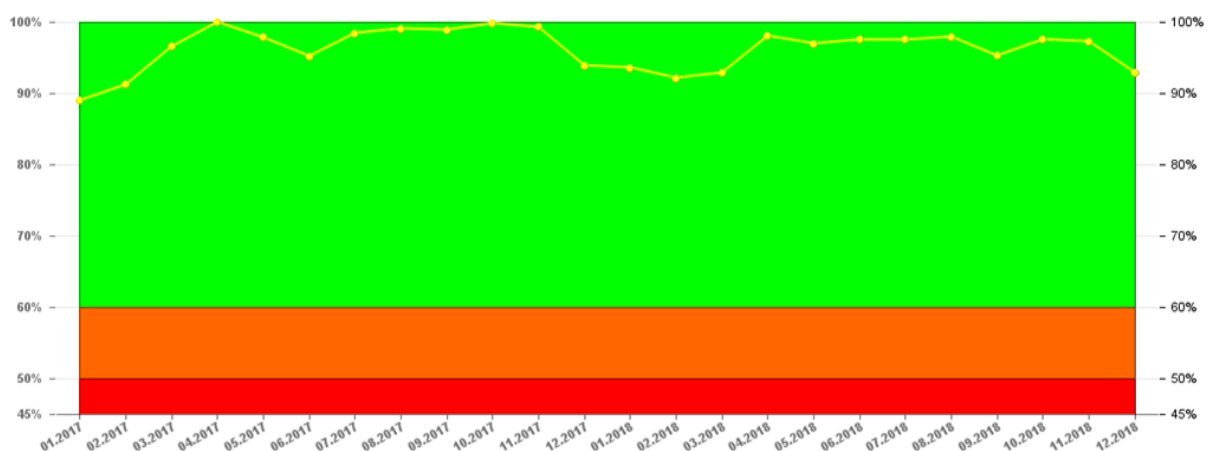
### Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 5

Ziel ist eine Wartezeit von höchstens 180 Minuten.

Die Prozenete geben das Patientenverhältnis an.

Die Frist wird bei 96% der Patienten eingehalten. Bei den übrigen 4% ist die Wartezeit überschritten: von diesen Patienten wartet die Hälfte ≤ 36 länger als vorgegeben (also eine Wartezeit von höchstens 216 Minuten).

Die folgende Grafik zeigt die monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit in den Jahren 2017 und 2018.



Monatliche Veränderung der Rate der Einhaltung der Wartezeit für den Schweregrad 5 in den Jahren 2017 und 2018. Grüne Zone: gute Ergebnisse. Orange Zone: zu verbessern. Rote Zone: Alarm.

2018 liegt die Rate zwischen 92.2% und 98.1%, was einem guten Ergebnis entspricht.

## **2.5 Kommentare betreffend die Wartezeiten in der Notfallstation von Sitten**

Global gesehen sind die Ergebnisse gut. Die Arbeitsorganisation in der Notfallstation (Vergrößerung der ambulanten Zone «fast track», Anpassung des Personalbestands an die täglichen und saisonalen Spitzenzeiten) ist 2017 optimiert worden und die positiven Auswirkungen in Bezug auf die Wartezeiten sind auch 2018 festzustellen, trotz einer Zunahme der Patientenzahl um 7.4% zwischen 2017 (31'952 Patienten) und 2018 (34'326 Patienten).

Nur die Wartezeiten für die Patienten mit Schweregrad 3 mussten in gewissen Zeitabschnitten im Verlauf des Jahres verbessert werden. Um die Wartezeiten zu verkürzen, müsste man die materiellen Ressourcen (Anzahl Sprechstundenzimmer) und das Personal (Anzahl Ärzte und Pflegefachpersonen) konsequent verstärken. Da dies gegenwärtig nicht möglich ist, werden die Patienten mit Symptomen des Schweregrads 2 kontinuierlich überwacht, und diejenigen mit Symptomen des Schweregrads 3 bis 5 werden alle 60 Minuten neu evaluiert, bis sie in einer Sprechstundenbox untergebracht werden können. Dies soll ermöglichen, gleichzeitig die Patientenzufriedenheit zu erhöhen und die Sicherheit ihrer Versorgung zu gewährleisten.

## **3. Wartezeiten in der Notfallstation von Visp**

Die Raten der Einhaltung der Wartezeiten in der Notfallstation von Visp können für das Jahr 2018 leider nicht präsentiert werden, da das Messsystem für die Wartezeiten nicht ausgereift ist.

## **4. Schlussfolgerung**

In der Notfallstation von Sitten werden 2018 die vorgegebenen Wartezeiten gut eingehalten. Die Rate der Einhaltung dieser Wartezeiten liegt im Jahresdurchschnitt zwischen 80% und 96%. Sie variiert jedoch anhand der Schweregrade (tiefste Rate beim Schweregrad 3) und der Jahreszeiten (tiefste Rate im Winter mit vermehrten Sprechstunden). Um die Wartezeiten noch weiter zu verkürzen, müsste man die materiellen Ressourcen (Anzahl Sprechstundenzimmer) und das Personal (Anzahl Ärzte und Pflegefachpersonen) konsequent verstärken. Da dies gegenwärtig nicht möglich ist, sind Massnahmen getroffen worden, um die Patientenzufriedenheit zu erhöhen und die Sicherheit ihrer Versorgung zu gewährleisten.

Die Raten der Einhaltung der Wartezeiten in der Notfallstation von Visp können für das Jahr 2018 leider nicht präsentiert werden, da das Messsystem für die Wartezeiten nicht ausgereift ist.